

Typ (Modell oder Nummer) des Geräts CORNA	CORNA	CORNA ES	CORNA PS
baurechtliche Verwendbarkeit	als Bauprodukt, CE-Kennzeichnung gem. EN 16510-2-1:2022		
Produkt nach Anhang ZA.1 der EN 16510-2-1:2022	Raumheizer für feste Brennstoffe		
Klassifizierung / Art von Feuerstätten nach Abschnitt 4.1, EN 16510-1:2022	Typ BE	Typ BE	Typ BE
Eignung des Geräts, CON oder INT	für Zeitbrandbetrieb (INT)	für Zeitbrandbetrieb (INT)	für Zeitbrandbetrieb (INT)
Eignung des Geräts für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins	ja, mit eingebaute / gespannter Türfeder	ja, mit eingebaute / gespannter Türfeder	ja, mit eingebaute / gespannter Türfeder
Energieeffizienzklasse	A+ 	A+ 	A+ 
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung, η_s [%]	65	65	65
Energieeffizienzindex, EEI	107	107	107
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung, η_{nom} [%]	81	81	81
Klassen / Schwellenwerte für die Emissionen gemäß EN 16510-2-1:2022 bei Nennwärmeleistung, bezogen auf 13% O₂			
CO-Emissionen, CO _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³ N]	1500	1500	1500
Staub-Gehalt, PM _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³ N]	40	40	40
OGC-Emissionen, OGC _{nom} (13 % O ₂) [mg/m ³ N]	120	120	120
NO _x -Emissionen, NO _{xnom} (13 % O ₂) [mg/m ³ N]	200	200	200
mögliche Bauarten der Verbrennungsluftversorgung (nach DIN 18896)			
Versorgung aus dem Raum möglich (VL _{Raum})	ja	ja	ja
Versorgung über Leitung möglich (VL _{extern})	ja	ja	ja

I. Betrieb bei Nennwärmeleistung			
Leistungsdaten – bei Nennwärmeleistung			
Nennwärmeleistung, P _{nom} ¹⁾ [kW]	6,0	6,0	6,0
Nenn-Raumwärmeleistung, P _{SHnom} [kW]	6,0	6,0	6,0
Nenn-Wasserwärmeleistung, P _{Wnom} [kW]	–	–	–
Daten für die Schornsteinbemessung nach DIN EN 13384 Teil 1 und Teil 2 – bei Nennwärmeleistung			
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung, T _{snom} ¹⁾ (tw gem. DIN EN 13384) [°C]	262	203	191
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung, $\Phi_{f,g nom}$ ¹⁾ ($\dot{m}$ gem. DIN EN 13384) [g/s]	4,5	5,5	7,3
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung, P _{nom} ²⁾ (P _W gem. DIN EN 13384) [Pa]	12	12	12
Verbrennungsluftbedarf ¹⁾ [m ³ /h]	14,0	15,5	19,0
Verbrennungsluftmassenstrom ¹⁾ ($\dot{m}_B$ gem. DIN EN 13384) [g/s]	4,8	5,3	6,5
erforderliche Temperaturklasse des Schornsteins nach DIN 18160-1 / DIN EN 15287-1, T-Klasse	T400 G	T400 G	T400 G
Brennstoffe, Brennstoffdurchsätze¹⁾ – bei Nennwärmeleistung			
verwendbare Brennstoffe – bei Nennwärmeleistung	Scheitholz (bevorzugt) und Holzbriketts		
Brennstoff-Füllmenge, Scheitholz – bei Nennwärmeleistung [kg]	1,24	1,32	1,37
optimale Brennstoff-Länge bei Scheitholz – bei Nennwärmeleistung [cm]	17	20	20
optimale Anzahl der Holzscheite – bei Nennwärmeleistung	2	2	2
Brennstoffdurchsatz, Scheitholz – bei Nennwärmeleistung [kg/h]	1,71	1,71	1,81
optimales Nachlegeintervall, Scheitholz – bei Nennwärmeleistung [min]	44	47	45
übliche Brenndauer, Scheitholz – bei Nennwärmeleistung [h]	0,78	0,78	0,76
Brennstoff-Füllmenge, Holzbriketts – bei Nennwärmeleistung [kg]	1,18	1,26	1,30
Brennstoffdurchsatz, Holzbriketts – bei Nennwärmeleistung [kg/h]	1,63	1,62	1,72
optimales Nachlegeintervall, Holzbriketts – bei Nennwärmeleistung [min]	44	47	45
übliche Brenndauer, Holzbriketts – bei Nennwärmeleistung [h]	0,78	0,78	0,76

II. Betrieb bei Teillast-Wärmeleistung			
Leistungsdaten – bei Teillast-Wärmeleistung			
Teillast-Wärmeleistung, P _{part} ¹⁾ , $\dot{Q}_N$ [kW]	4,0	–	–
Teillast-Raumwärmeleistung, P _{SHpart} [kW]	4,0	–	–
Teillast-Wasserwärmeleistung, P _{Wpart} [kW]	–	–	–

Typ (Modell oder Nummer) des Geräts CORNA		CORNA	CORNA ES	CORNA PS
Daten für die Schornsteinbemessung nach DIN EN 13384 Teil 1 und Teil 2 – bei Teillast-Wärmeleistung				
Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung, $T_{spart}^{1)}$ (tw gem. DIN EN 13384)	[°C]	232	--	--
Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung, $\Phi_{f,g\ part}^{1)}$ (ṁ gem. DIN EN 13384)	[g/s]	3,9	--	--
Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung, $p_{part}^{2)}$ (P_W gem. DIN EN 13384)	[Pa]	12,0	--	--
Verbrennungsluftbedarf bei Teillast-Wärmeleistung ¹⁾	[m³/h]	11,0	--	--
Verbrennungsluftmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung ¹⁾ (m_B gem. DIN EN 13384)	[g/s]	3,7	--	--
erforderliche Temperaturklasse des Schornsteins nach DIN 18160-1 / DIN EN 15287-1, T-Klasse		T400 G	--	--
Brennstoffe, Brennstoffdurchsätze ¹⁾ – bei Teillast-Wärmeleistung				
verwendbare Brennstoffe – bei Teillast-Wärmeleistung		Scheitholz (bevorzugt) und Holzbriketts	--	--
Brennstoff-Füllmenge, Scheitholz – bei Teillast-Wärmeleistung	[kg]	0,98	--	--
optimale Brennstoff-Länge bei Scheitholz – bei Teillast-Wärmeleistung	[cm]	17	--	--
optimale Anzahl der Holzzscheite – bei Teillast-Wärmeleistung		2	--	--
Brennstoffdurchsatz, Scheitholz – bei Teillast-Wärmeleistung	[kg/h]	1,21	--	--
optimales Nachlegeintervall, Scheitholz – bei Teillast-Wärmeleistung	[min]	49	--	--
übliche Brenndauer, Scheitholz – bei Teillast-Wärmeleistung	[h]	0,81	--	--
Brennstoff-Füllmenge, Holzbriketts – bei Teillast-Wärmeleistung	[kg]	0,93	--	--
Brennstoffdurchsatz, Holzbriketts – bei Teillast-Wärmeleistung	[kg/h]	1,15	--	--
optimales Nachlegeintervall, Holzbriketts – bei Teillast-Wärmeleistung	[min]	49	--	--
übliche Brenndauer, Holzbriketts – bei Teillast-Wärmeleistung	[h]	0,81	--	--

III. Angaben zum Brand- und Wärmeschutz

erforderlicher Schutz für brennbare Materialien (Brandschutz)

Mindestabstände zu brennbaren Materialien³⁾ (außerhalb Strahlungsbereich der Sichtscheibe)

zum Boden – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand unter der Feuerstätte, Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien

zwischen Kaminofen^{3) 4)} und Aufstellfläche, d_B

[cm]

0

0

0

Aufstellfläche ohne brennbare Materialien erforderlich

nein

nein

nein

zur Decke – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Decke, Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke

zwischen Oberseite Kaminofen und brennbaren Materialien in der Decke^{3) 5)}, d_C

[cm]

75

--

--

zwischen Oberseite Kaminofen und brennbaren Materialien in der Decke^{3) 5)}

[cm]

75

145

97

zwischen Oberseite Abgasrohr und brennbaren Materialien in der Decke^{3) 5)}, d_C

[cm]

--

75

75

nach hinten – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Rückwand, Mindestabstände von der Rückseite zu brennbaren Materialien

zwischen Kaminofen³⁾ und brennbaren Materialien, d_R

[cm]

35

40

38

zur Seite – Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand, Mindestabstände von den Seiten zu brennbaren Materialien

zwischen Kaminofen³⁾ und brennbaren Materialien, d_S

[cm]

40

40

--

Mindestabstände zu brennbaren Materialien im Strahlungsbereich der Sichtscheibe³⁾

Mindestabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien (z. B. Möbel), Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien

Abstand nach vorne vor der Front ab Glasscheibe vorne, d_P

[cm]

80

80

60

Abstand nach vorne vor der Front ab Glasscheibe seitlich, d_{PS}

[cm]

--

80

60

Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand vor der Feuerstätte im Strahlungsbereich nach unten und zur Seite / nach hinten

Abstand nach unten vor der Front ab Unterkante Gerätefüße

[cm]

0

0

0

Abstand zur Seite vor der Front ab Außenkante Geräteseite, d_S

[cm]

40

40

--

Abstand zur Rückseite vor der seiti. Front ab Außenkante Geräte-rückseite, d_R

[cm]

--

40

38

Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich, Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich – Abstand an der Seitenwand nach vorne im Strahlungsbereich

vor der Vorderseite, d_L

[cm]

0

0

0

vor der Vorderseite, seitliche Scheibe, d_{LS}

[cm]

--

0

0

Mindestabstand zu brennbaren Materialien – Abstand am Fußboden nach vorne, Mindestabstände von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich

vor der Vorderseite, d_F

[cm]

0

0

0

vor der Vorderseite, seitliche Scheibe, d_{FS}

[cm]

--

0

0

Typ (Modell oder Nummer) des Geräts CORNA		CORNA	CORNA ES	CORNA PS
Dämmschichtdicken (Schutzisolierung, s)				
Materialtyp der Wärmedämmung, s	[mm]	–	–	–
Materialstärke der Wärmedämmung, s	[mm]	0	0	0
Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien ⁶⁾				
Mindestabstände zu Aufstellfläche, Decke oder Wänden ohne brennbare Materialien ⁶⁾, d_{non}				
zum Boden, zwischen Boden des Kaminofens (ohne Füße) zur Anbaufläche, d _{Bnon}	[cm]	0	0	0
nach oben zur Anbaufläche, d _{Cnon}	[cm]	50	50	50
hinten zur Anbaufläche, d _{Rnon}	[cm]	5	5	5
seitlich zur Anbaufläche, d _{Snon}	[cm]	5	5	5
IV. Abmessungen, Massen und sonstiges				
Durchmesser des Abgasstutzens, Anschlussstutzen / des geeigneten Verbindungsstück, d _{out}	Ø [mm]	130	130	130
Lage des Abgasstutzens des Geräts		oben, auf der Guss-Deckplatte, alternativ hinten, an der Rückwand	oben, auf der Guss-Deckplatte, alternativ hinten, an der Rückwand	oben, auf der Guss-Deckplatte
Lage des Abgasstutzens der Feuerstätte		oben, auf der Guss-Deckplatte, alternativ hinten, an der Rückwand	am Ende des mitgeprüften Abgasrohrs, 90°-Rohrbogen, ca. 100 cm	am Ende des mitgeprüften Abgasrohrs, 90°-Rohrbogen, ca. 33 cm
maximale Belastung durch einen Schornstein, die das Gerät tragen kann, m _{chim}	[kg]	0	0	0
Verbrennungsluftstutzen	Ø [mm]	100	100	100
Gerätevoreinstellung LT3 / VSR-Box (optional)	%			
statische Stellung des Luftventils der LT3 / VSR-Box (Typprüfung)	%			
kleinste Stellung des Luftventils der LT3 / VSR-Box (dynamische Typprüfung)	%			
Breite bzw. Tiefe des Brennraums	[cm]	20	20	20
Gesamtabmessungen Kaminofen, Länge (Tiefe) ⁷⁾	[cm]	38	38	38
Gesamtabmessungen Kaminofen, Höhe ⁷⁾	[cm]	125	125	152
Gesamtabmessungen Kaminofen in Ausführung „hoch“, Höhe ⁷⁾	[cm]	139	139	–
Gesamtabmessungen Kaminofen, Breite ⁷⁾	[cm]	38	38	38
Masse Kaminofen, inkl. Feuerraumauskleidung ⁷⁾	ca.[kg]	267	248	271
Masse des Kaminofens, inkl. Feuerraumauskleidung in Ausführung „hoch“ ⁷⁾	ca.[kg]	292	273	–
Masse des Kaminofens, inkl. Feuerraumauskleidung mit Speicheraufsatz „plus“ ⁷⁾	ca.[kg]	337	318	–
Masse des Kaminofens, inkl. Feuerraumauskleidung in Ausführung „hoch“ und mit Speicheraufsatz „plus“ ⁷⁾	ca.[kg]	362	343	–

Fußnoten zu den technischen Daten:

- Die in den technischen Daten angegebene Nennwärmeleistung und die Teillast-Wärmeleistung entspricht der nach EN 16510-1:2022 erklärten gerundeten Nennwärmeleistung / Teillast-Wärmeleistung. Bei der Normprüfung wurden die einzelnen Varianten des CORNA tatsächlich betrieben mit einer Raumwärmeleistung: 6,1 kW (CORNA), 6,4 kW (CORNA ES), 6,6 kW (CORNA PS) bzw. Teillast-Raumwärmeleistung: 4,3 kW (CORNA). Die in den technischen Daten angegebenen Werte für Temperatur am Abgasstutzen, Abgasmassenstrom, Verbrennungsluftbedarf, Brennstoffauflage, Brennstoffdurchsätze usw. beziehen sich jeweils auf die tatsächlich durchgeführte Geräteprüfung.
- Für einen optimalen Wirkungsgrad sollte dieser Wert im Mittel nicht deutlich überschritten werden. Der optimale Betrieb der Feuerstätte ist ausschließlich in einem Druckbereich zwischen Mindestförderdruck und ca. 10 Pa darüber gegeben, bei entsprechender Einstellung des Volumenstromreglers (VSR) ist ein gewünschter Betrieb auch noch bei höheren Förderdrücken bei Naturzug-Schornsteinen möglich (siehe Abschnitt „3.7 Einstellen auf die Schornsteinverhältnisse“ ab Seite 3). Ein Betrieb der Feuerstätte bei Förderdrücken von im Mittel oberhalb des vorgesehenen Betriebs sind neben einem niedrigen Wirkungsgrad und hohen Schadstoffemissionen auch weitere Nachteile wie z.B. höherer Verschleiß von Bauteilen, Defekte, Gerüche, schnell und stark verunreinigte Sichtscheiben zu erwarten.
- Angabe der Mindestabstände gelten nur für solche Aufstellsituationen, bei denen der Kaminofen seitlich neben einer Wand, vor einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt wird. Bei einer Aufstellung in einer Nische, die den Kaminofen von 3 Seiten in den angegebenen oder geringeren Abständen umgibt, sind höhere Temperaturen zu erwarten – damit wären größere Abstände zu brennbaren Materialien erforderlich. Bei der Prüfung der erforderlichen Brandsicherheitsabstände wurde ein Aufbau in einer derartigen Nische mit geringen Wandabständen nicht berücksichtigt.
- Der Kaminofen ist zwingend mit montierten Stellfüßen aufzustellen. Insbesondere bei brennbaren Materialien in der Aufstellfläche darf der Kaminofen nicht ohne Stellfüße aufgestellt werden (siehe auch Abschnitt „2.3 Stellfüße“ auf Seite 3 der Aufstellanleitung).
- Angabe der Mindestabstände nach oben zu brennbaren Materialien beziehen sich auf das Gerät jeweils mit mitgeprüftem Abgasrohr. Die angegebenen Mindestabstände müssen also bei CORNA ES und CORNA PS ab Oberkante des mitgeprüften Abgasrohrs nach oben zu brennbaren Materialien eingehalten werden. Baurechtliche Anforderungen zu Abständen des Verbindungsstücks zu brennbaren Bauteilen bleiben hiervon unberührt. Der Mindestabstand nach oben d_C wurde nicht bei der Brandsicherheitsprüfung ermittelt. Angabe erfolgt daher auf Grundlage des Vorschlags der SG03 WG2 für bei der Brandsicherheitsprüfung nicht ermittelter Werte.

- 6) Als Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien gelten ausschließlich nicht brennbare Bauteile der Baustoffklasse „A1“ oder „A2“ nach EN 13501-1. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich etwaige brennbare Materialien auf der Rückseite der nicht brennbaren Aufstellfläche, Decke oder Wände nicht unzulässig erwärmen können. Dies kann z. B. durch eine entsprechende Dicke oder durch den Aufbau und die Wärmeleitfähigkeit der nicht brennbaren Aufstellfläche, Decke oder Wände erreicht werden.
Die Angaben zu Abständen zu Aufstellfläche, Decke oder Wänden ohne brennbaren Materialien sind ausschließlich in Hinblick auf die Leistungswerte, wie z.B. die Nennwärmeleistung der Feuerstätte zu verstehen. Die maximal zulässigen Temperaturbelastungen für die Materialien der Aufstellfläche, Decke und Wände sind bauseitig jeweils individuell zu berücksichtigen.
- 7) Angegebene Maße gelten ausschließlich für den Kaminofen ohne Abgasrohr / ohne mitgeprüftem Rohr, Türgriff und Verbrennungslufthebel und mit Stellfüßen bei niedrigster Einstellung. Gemäß Tabelle 22 EN 16510-1:2022 anzugebende Gesamtabmessungen der Feuerstätte jew. ggf inkl. integriertem / mitgeprüftem Abgasrohr, L, H, W: 45 cm, 125 cm, 38 cm (CORNÄ), 45 cm, 193 cm, 38 cm (CORNÄ ES). 43 cm, 174 cm, 44 cm (CORNÄ PS).
Gemäß Tabelle 22 EN 16510-1:2022 anzugebende Gesamtmasse der Feuerstätte jew. ggf inkl. integriertem / mitgeprüftem Abgasrohr, m: 267 kg (CORNÄ), 257 kg (CORNÄ ES), 275 kg (CORNÄ PS).

Hinweise zur Prüfung / zu den verwendbaren Brennstoffen:

Geprüft wurde der Kaminofen CORNÄ mit Anschluss nach oben.

Geprüft wurde der Kaminofen CORNÄ ES mit Anschluss nach oben und einer Abgasrohrverbindung mit einem Rohrbogen 90°, 700 mm x 500 mm, rechtwinklig, einer gestreckten Länge von ca. 100 cm.

Geprüft wurde der Kaminofen CORNÄ PS mit Anschluss nach oben und einer Abgasrohrverbindung mit einem Rohrbogen 90°, 240 mm x 240 mm, rechtwinklig, einer gestreckten Länge von ca. 33 cm.

Geprüft wurden die Geräte der Kaminofen-Serie CORNÄ mit dem Prüfbrennstoff Scheitholz. Damit können die handelsüblichen Brennstoffe Scheitholz und Holzbriketts als geeignete Brennstoffe verwendet werden. Der empfohlene Brennstoff ist Scheitholz.

Brandschutz und Sicherheitsabstände

Sicherheitsabstände neben und hinter dem Kaminofen –

CORNA, CORNA hoch

Nach hinten (d_R) und zu den Seiten (d_S) müssen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

Beachten Sie, dass sich die Verkleidung und die anderen Bereiche der Feuerstätte auch außerhalb des Strahlungsbereichs der Front / Sichtscheibe stark erwärmen können.

Auch in diesen Bereichen ist ein entsprechender Abstand zu brennbaren Materialien einzuhalten. Insbesondere dürfen brennbare Materialien nicht auf die Feuerstätte gestellt oder gelegt werden oder an der Feuerstätte befestigt werden.

Auch bei anderen temperaturempfindlichen Materialien sind entsprechende Abstände zu berücksichtigen.

Wegen der hohen Wärmestrahlung über die Sichtscheibe des Kaminofens ist in diesem Bereich ein ausreichender Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien z.B. Möbeln oder Gebäude-Bauteilen einzuhalten.

Der Strahlungsbereich vor dem CORNA ist mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P) – gemessen ab Vorderkante Sichtscheibe – und seitlich vor dem CORNA (d_S) angegeben.

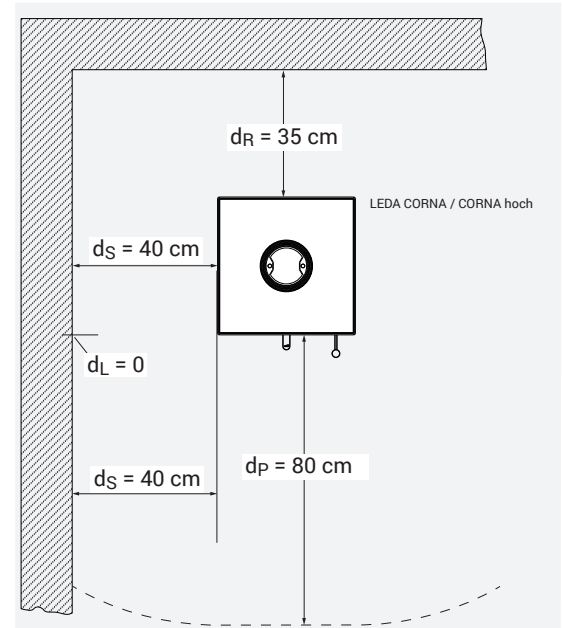
In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

In der Seitenansicht ist der Strahlungsbereich vor dem CORNA mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P), nach unten (d_B) und nach oben (d_C) angegeben.

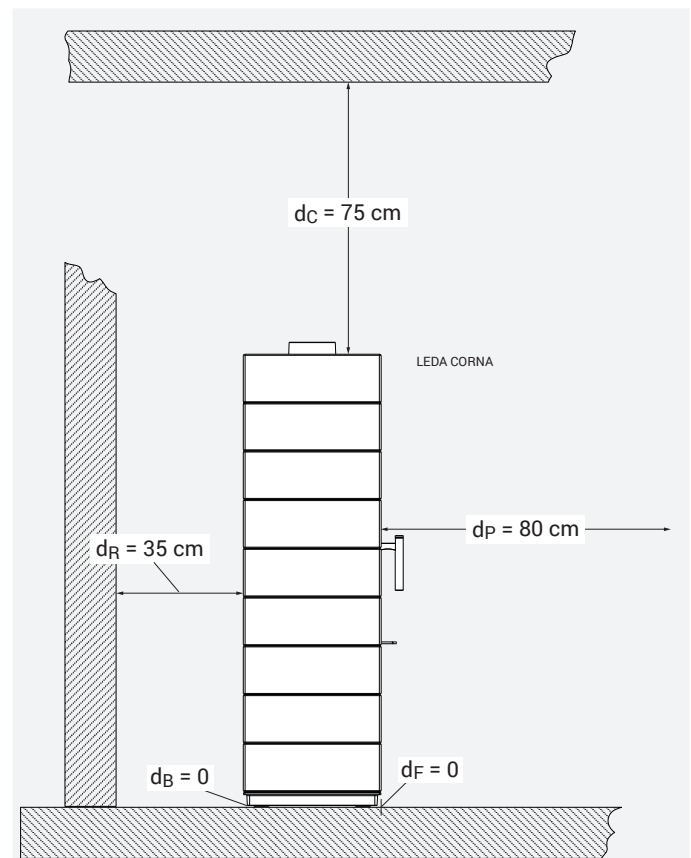
In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

Der CORNA darf auf einer Aufstellfläche mit brennbaren Materialien aufgestellt werden (siehe auch Abschnitt „Schutz der Aufstellfläche“ auf Seite 5). Ein Bodenabstand (d_B) ist nicht erforderlich.

Auch im Strahlungsbereich vor dem CORNA ist der durch die Geräteabmessungen gegebene Abstand bis zum Boden mit brennbaren Materialien ausreichend.



CORNA, CORNA hoch: Mindestabstände zu brennbaren Materialien



CORNA, CORNA hoch: Mindestabstände zu brennbaren Materialien – schematische Darstellung, Seitenansicht

CORNA ES, CORNA hoch ES

Nach hinten (d_R) und zu den Seiten (d_S) müssen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

Beachten Sie, dass sich die Verkleidung und die anderen Bereiche der Feuerstätte auch außerhalb des Strahlungsbereichs der Front / Sichtscheibe stark erwärmen können.

Auch in diesen Bereichen ist ein entsprechender Abstand zu brennbaren Materialien einzuhalten. Insbesondere dürfen brennbare Materialien nicht auf die Feuerstätte gestellt oder gelegt werden oder an der Feuerstätte befestigt werden.

Auch bei anderen temperaturempfindlichen Materialien sind entsprechende Abstände zu berücksichtigen.

Wegen der hohen Wärmestrahlung über die Sichtscheibe des Kaminofens ist in diesem Bereich ein ausreichender Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien z.B. Möbeln oder Gebäude-Bauteilen einzuhalten.

Der Strahlungsbereich vor dem CORNA ES ist mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P) – gemessen ab Vorderkante Sichtscheibe – und seitlich vor dem CORNA ES (d_S und d_R) angegeben.

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

In der Seitenansicht ist der Strahlungsbereich vor dem CORNA ES mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P), nach unten (d_B) und nach oben (d_C) angegeben.

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

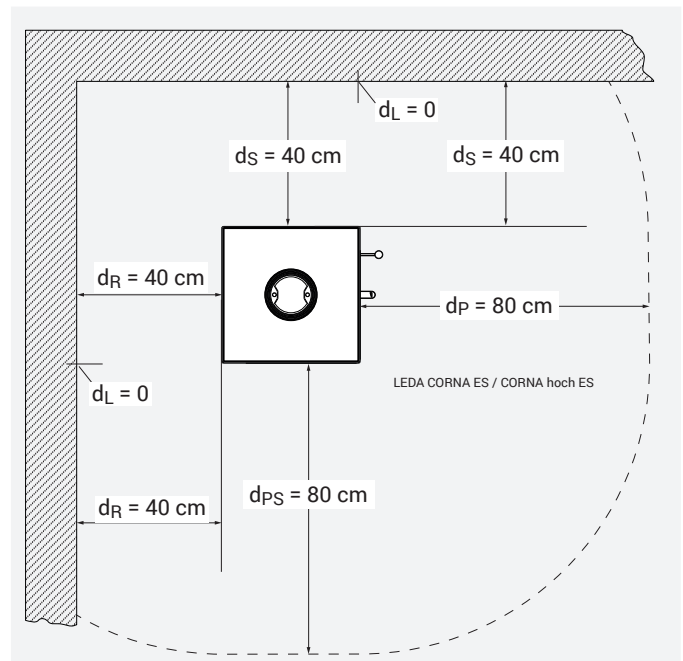
Der CORNA ES darf auf einer Aufstellfläche mit brennbaren Materialien aufgestellt werden (siehe auch Abschnitt „Schutz der Aufstellfläche“ auf Seite 6). Ein Bodenabstand (d_B) ist nicht erforderlich.

Auch im Strahlungsbereich vor dem CORNA ES ist der durch die Geräteabmessungen gegebene Abstand bis zum Boden mit brennbaren Materialien ausreichend.

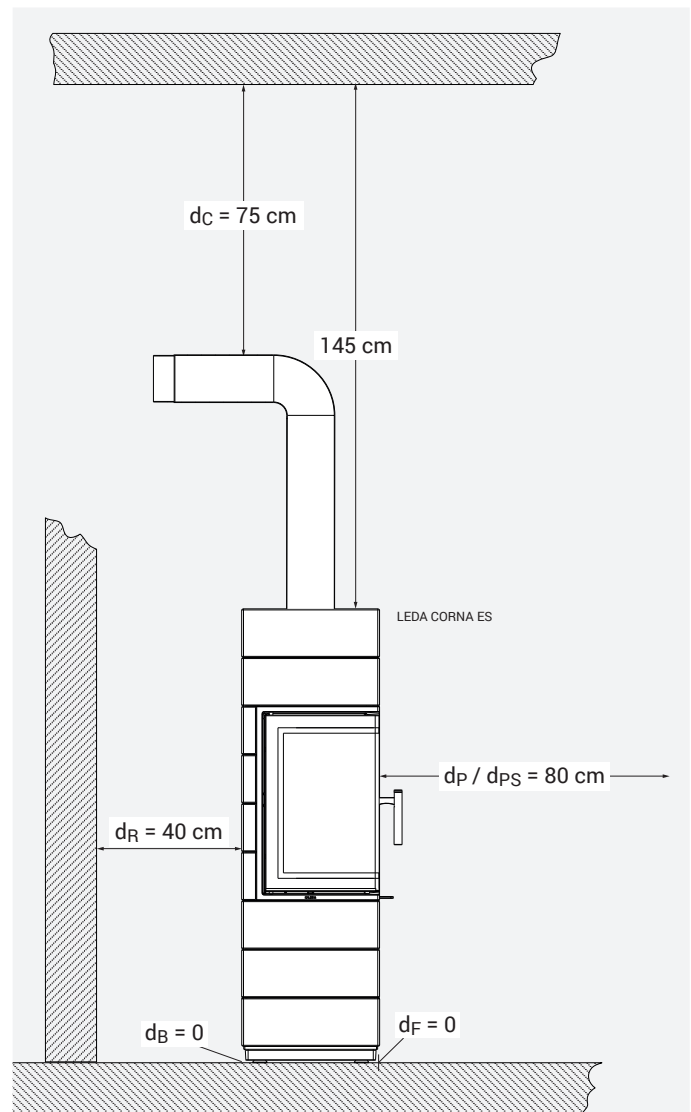


Die geforderten Werte von 75 cm für d_C oberhalb des Abgasrohrs sind keine erforderlichen Abstände, die innerhalb der Brandsicherheitsprüfung tatsächlich gemessen wurden. Es handelt sich vielmehr um Pauschalwerte mit erheblichen Sicherheitszuschlägen für die Anwendung der DIN EN 16510.

Für den praktischen Betrieb kann man davon ausgehen, dass die durch die Feuerungsverordnung vorgegebenen Mindestabstände zwischen dem Verbindungsstück und brennbaren Bauteilen von in der Regel 40 cm ausreichen.



CORNA ES, CORNA hoch ES: Mindestabstände zu brennbaren Materialien



CORNA ES, CORNA hoch ES: Mindestabstände zu brennbaren Materialien – schematische Darstellung, Seitenansicht

CORNA PS

Nach hinten (d_R) und zu den Seiten (d_{PS}) müssen Mindestabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

Beachten Sie, dass sich die Verkleidung und die anderen Bereiche der Feuerstätte auch außerhalb des Strahlungsbereichs der Front / Sichtscheibe stark erwärmen können.

Auch in diesen Bereichen ist ein entsprechender Abstand zu brennbaren Materialien einzuhalten. Insbesondere dürfen brennbare Materialien nicht auf die Feuerstätte gestellt oder gelegt werden oder an der Feuerstätte befestigt werden. Auch bei anderen temperaturempfindlichen Materialien sind entsprechende Abstände zu berücksichtigen.

Wegen der hohen Wärmestrahlung über die Sichtscheibe des Kaminofens ist in diesem Bereich ein ausreichender Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien z.B. Möbeln oder Gebäude-Bauteilen einzuhalten.

Der Strahlungsbereich vor dem CORNA PS ist mit den entsprechenden Maßen nach vorne (vordere Scheibe: d_P , seitliche Scheibe: d_{PS}) – gemessen jeweils ab Vorderkante Sichtscheibe – und seitlich vor den seitlichen Scheiben des CORNA PS (d_R) angegeben.

In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

In der Seitenansicht ist der Strahlungsbereich vor dem CORNA PS mit den entsprechenden Maßen nach vorne (d_P), nach unten (d_B) und nach oben (d_C) angegeben.

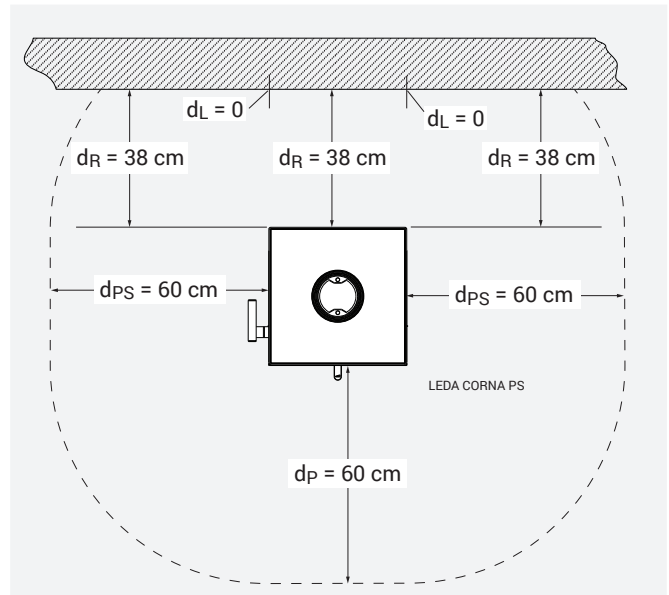
In diesem Bereich dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden, auch kein Brennstoff gelagert oder abgestellt werden.

Der CORNA PS darf auf einer Aufstellfläche mit brennbaren Materialien aufgestellt werden (siehe auch Abschnitt „Schutz der Aufstellfläche“ auf Seite 7). Ein Bodenabstand (d_B) ist nicht erforderlich.

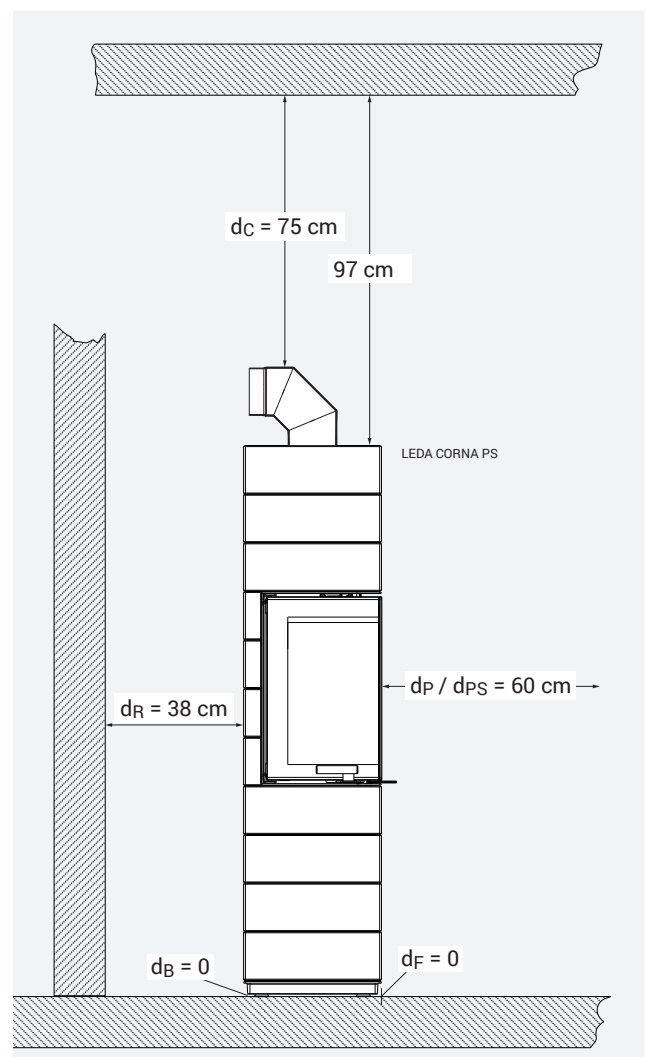
Auch im Strahlungsbereich vor dem CORNA PS ist der durch die Geräteabmessungen gegebene Abstand bis zum Boden mit brennbaren Materialien ausreichend.



Die geforderten Werte von 75 cm für d_C oberhalb des Abgasrohrs sind keine erforderlichen Abstände, die innerhalb der Brandsicherheitsprüfung tatsächlich gemessen wurden. Es handelt sich vielmehr um Pauschalwerte mit erheblichen Sicherheitszuschlägen für die Anwendung der DIN EN 16510. Für den praktischen Betrieb kann man davon ausgehen, dass die durch die Feuerungsverordnung vorgegebenen Mindestabstände zwischen dem Verbindungsstück und brennbaren Bauteilen von in der Regel 40 cm ausreichen.



CORNA PS: Mindestabstände zu brennbaren Materialien



CORNA PS: Mindestabstände zu brennbaren Materialien – schematische Darstellung, Seitenansicht



Die angegebenen Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien, Bauteilen, Möbeln usw. sind Mindestangaben. Bei besonders temperatur-empfindlichen Materialien, bei besonders wärmedämmten Gebäudewänden o.ä. sind gegebenenfalls größere Abstände erforderlich.



Die erforderlichen Sicherheitsabstände und geforderten nicht brennbaren Flächen vor der Feuerraumöffnung sind insbesondere bei eingebauter Drehkonsole zu berücksichtigen! Hier gelten alle Abstände und Maße für den gesamten möglichen (eingestellten) Drehbereich.



Als Aufstellfläche, Decke oder Wände ohne brennbare Materialien gelten ausschließlich nicht brennbare Bauteile der Baustoffklasse „A1“ oder „A2“ nach EN 13501-1. Es muss dabei sichergestellt sein, dass sich etwaige brennbare Materialien auf der Rückseite von nicht brennbarer Aufstellfläche, Decke oder Wänden nicht unzulässig erwärmen können. Dies kann z. B. durch eine entsprechende Dicke oder durch den Aufbau und die Wärmeleitfähigkeit nicht brennbarer Aufstellfläche, Decke oder Wände erreicht werden.



Bei der Installation sind darüber hinaus die baurechtlichen Anforderungen für das Verbindungsstück / das Abgasrohr einzuhalten. Zusätzlich zu den hier angegebenen erforderlichen Abständen der Feuerstätte zu brennbaren Materialien sind auch entsprechende Abstände des Verbindungsstücks / Abgasrohrs zu brennbaren Baustoffen einzuhalten. Dadurch können sich gegebenenfalls auch größere Abstände der Feuerstätte zu brennbaren Baustoffen ergeben.

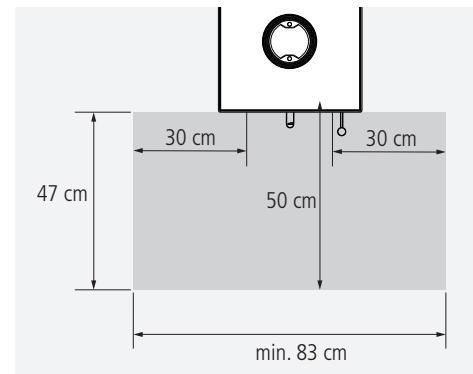
Schutz des Bodens vor der Feuerraumöffnung

CORNA und CORNA hoch

Unabhängig von den Brandschutzanforderungen muss der Fußboden vor und neben der tatsächlichen Feuerraumöffnung der Feuerstätte geschützt sein, dass durch herausfallende glühende oder brennende Teile des Brennstoffs keine Schäden entstehen können. Dafür muss der Fußboden aus nicht brennbarem Material bestehen oder eine nicht-brennbare Auflage besitzen, bei mehrseitig zu öffnenden Feuertüren gelten diese Abstände zu jeder Seite (Vorgabe gemäß baurechtlicher Vorschriften, FeuVO).

Auf brennbare Böden kann dazu ein entsprechende Platte aus Glas, Blech oder anderen vergleichbaren Materialien gelegt werden.

Soll eine Vorgelegeplatte nur vor den Kaminofen gelegt werden, können die 4 Geräte-Stellfüße soweit herausgedreht werden (jeweils Sechskant, SW 17 mm), dass die Vorgelegeplatte vorne bis an die Füße geschoben werden kann, ca. 2 cm weiter unter das Gerät als das Geräte-Außenmaß.



CORNA, CORNA hoch: Nicht brennbarer Belag vor der Feuerraumöffnung – schematische Darstellung

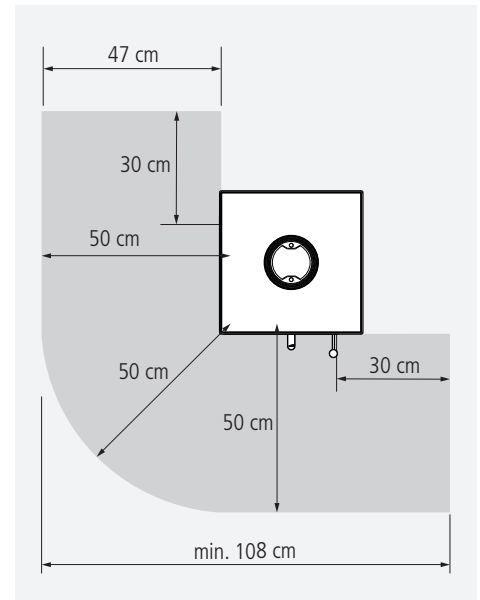


Die erforderlichen Sicherheitsabstände und geforderten nicht brennbaren Flächen vor der Feuerraumöffnung sind insbesondere bei eingebauter Drehkonsole zu berücksichtigen! Hier gelten alle Abstände und Maße für den gesamten möglichen (eingestellten) Drehbereich.

CORNA ES und CORNA hoch ES



Die erforderlichen Sicherheitsabstände und geforderten nicht brennbaren Flächen vor der Feuerraumöffnung sind insbesondere bei eingebauter Drehkonsole zu berücksichtigen!
Hier gelten alle Abstände und Maße für den gesamten möglichen (eingestellten) Drehbereich.



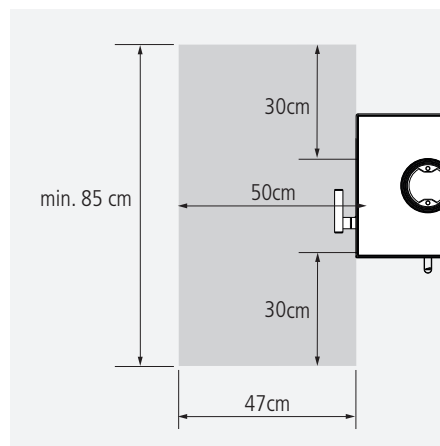
CORNA ES, CORNA hoch ES: Nicht brennbarer Belag vor der Feuerraumöffnung – schematische Darstellung

CORNA PS

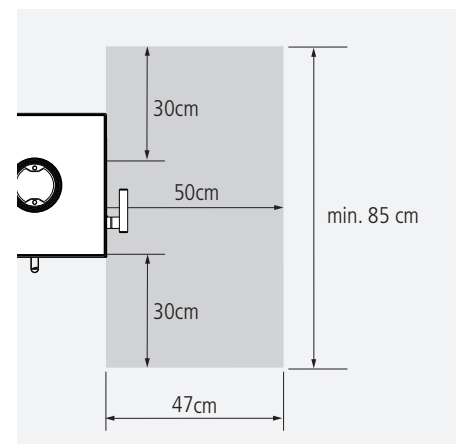
Beim CORNA PS lassen sich die beiden seitlichen Türen öffnen. Mit einem entsprechenden Verschluss-Stück (Türsicherung, 1004-01388, als optionales Zubehör erhältlich) kann eine der Türseiten für die Bedienung verriegelt werden. Mit eingesetztem Verschluss-Stück / Türsicherung ist ein nicht-brennbarer Belag nur vor der einen Bedienseite erforderlich.



Bei eingesetzter Türsicherung ist beim CORNA PS ein nicht-brennbarer Bodenbelag (Vorgelege) auf der entsprechenden Türseite nicht erforderlich! (Siehe auch Abschnitt „2.9 Türsicherung einbauen (CORNA PS)“ auf Seite 9)



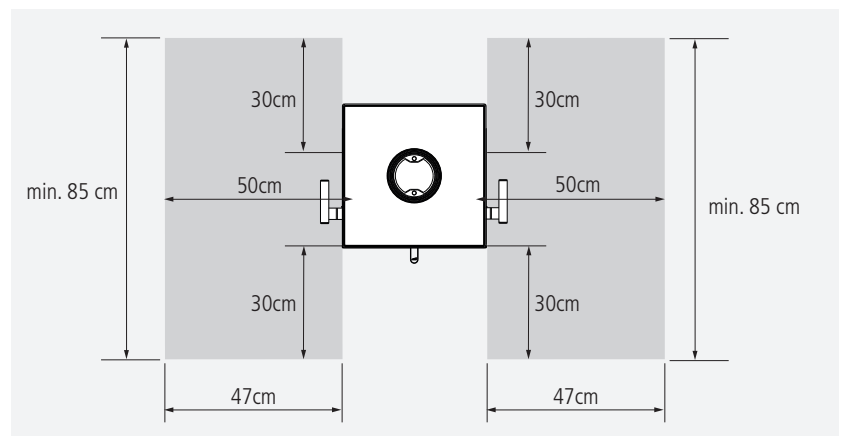
CORNA PS: Nicht brennbarer Belag vor der Feuerraumöffnung auf der Bedienseite (mit eingesetzter Türsicherung rechts)



CORNA PS: Nicht brennbarer Belag vor der Feuerraumöffnung auf der Bedienseite (mit eingesetzter Türsicherung links)



Die erforderlichen Sicherheitsabstände und geforderten nicht brennbaren Flächen vor der Feuerraumöffnung sind insbesondere bei eingebauter Drehkonsole zu berücksichtigen!
Hier gelten alle Abstände und Maße für den gesamten möglichen (eingestellten) Drehbereich.



CORNA PS: Nicht brennbarer Belag vor beiden Feuerraumöffnungen (mit zwei gleichwertigen Bedienseiten, ohne eingesetzte Türsicherung) – schematische Darstellung

Schutz der Aufstellfläche

Unter dem Kaminofen (unter den Füßen des Kaminofens) ist kein besonderer Schutz des Bodens zwingend erforderlich, aber empfehlenswert.

Der Kaminofen darf mit seinen Füßen demnach auch direkt auf brennbaren Flächen aufgestellt werden. Bei Aufstellflächen aus oder mit brennbaren Baustoffen darf der Guss-Boden des CORNA die Aufstellfläche nicht vollflächig berühren. Zu brennbaren Aufstellflächen müssen daher die Stellfüße mindestens ein kleines Stück herausgedreht werden, so dass kein direkter Kontakt von Geräteboden und brennbaren Materialien / Aufstellfläche vorhanden ist.



Zu brennbaren Aufstellflächen muss der CORNA mindestens leicht angehoben werden (mit den Stellfüßen), sodass kein direkter Kontakt des Gerätebodens mit der Aufstellfläche vorhanden ist!